Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

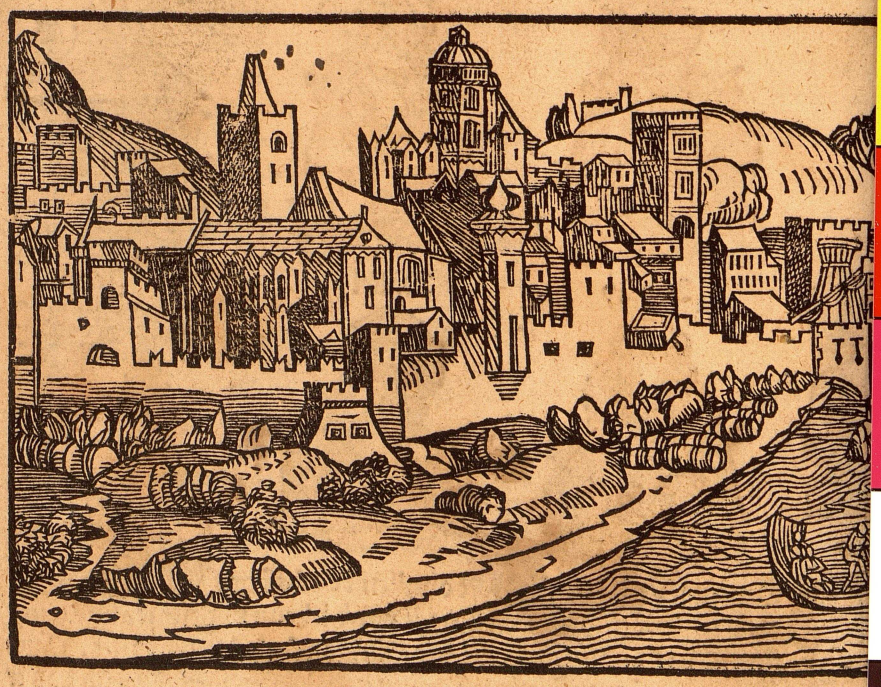
Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

trew gepraucht. Dañ so zů zeiten die Römer benötiget. Vnd die Neapolitaner von der römer veinden. vñ sunderlich auff ein zeit von Hanibale angesucht worden sind. so sind sy allweg auff der Römer seytten bestanden. Vnnd diße stat hat darnach altzeit geplüet dieweil der römisch stande vnder den ratheren vnd keißeren in gantzem wesen beliben ist. also das aus vrsachenn solchs fridlichen wolstantz daselbst vil tapffer mann freyung vnd entlösung irer gemüt von den sorgen gesucht. vnd sich zů leichtfertigen fürwitzigen vnd gaylen dingen begeben habenn. Swetonius spricht von Nerone als er aus kriechen gän Neapolis komen wer. do het er zů erste daselbst die künst der Musica auffgepracht. Vnd wär mit weissen pferden durch einen nydergeworffen teyl der maur eingeritten. Daselbst habenn auch schrifftweise mann. nemlich Vergilius. Thitus Liuius Gratius vnd ander etwen gewonet. So sind Bonifacius der acht. vnd Johannes der. xxiij. beyde päbst von dannen pürtig. Aber yetzund von dreyhundert iaren her ist diße stat mit künicklicher wirdigkeit erleücht. vnd mit vil kirchen vñ grossen hohen sundern gepüwen vnd heüsern die anderen gepeüwen Welscher stett wol zegleichen seyen loblich vñ herrlich getziert. Daß daselbst ist sant Claren closter von einer heyligen königin königs Roberti zů Arrogonia gemahel gepawen. Das leychtigklich alle clöster welscher land furtrifft. ¶ Item ein schön wol erpauwet Cartheüßer closter zů sannt Martin genant ausserhalb der mauer gelegē. Daselbst ist auch ein geschlos oder burg das new castell genant ein lob vnd gedechtnuß wirdigs werck mit seinen neüwen gepeüwen vor andern alten gepeüwenn Welscher lande wol zů preisenn. Ich geschweyge der höhe dicke schöne weite. vnd mancherley zierde der türen meüre pallast schlaffkamer vnd aller ander gepew darinn. Vesunius der berg des lands [illegible] von allen anderē pergen led[illegible] sent schrit bey dißer stat. De[illegible] ten ölbaum vnnd etlichtr ar[illegible] baumen. vnd vor anderen p[illegible] lich an frnchtberkeit des we[illegible] chischen wein nennen. De[illegible] weilen asschen vnnd fünck[illegible] übersich auffgeworffen. al[illegible] die velder biß zů dem gipffe[illegible] geschwellet haben. Vñ zů de[illegible] Trayani ist plinius der and[illegible] ders zesehen dartzů nähnet[illegible] schickt worden.

Neapolis